

Lob Gott getrost mit Singen

www.franzdorfer.com



Lob Gott ge-trost mit Sin-gen, froh-lock, du christ-lich Schar! Dir soll es nicht mis-
Dich hat er sich er-ko-ren, durch sein Wort au-fer-baut, mit sei-nem Eid ge-
Kann und mag auch ver-las-sen ein Mut-ter je ihr Kind und al-so gar ver-
Da-rum lass dich nicht schre-cken, o du christ-gläub'-ge Schar! Gott wird dir Hilf er-
Gott solln wir fröh-lich lo-ben, der sich aus gro-ßer Gnad durch sei-ne gu-ten

6



slin-gen, Gott hilft dir im-mer-dar. Ob du gleich hier musst tra-gen viel Wi-der-wär-tig-
schworen, weil du ihm bist ver-traut, dass er sich läs-set fin-den in al-ler Angst und
sto-ßen, dass es kein Gnad mehr findt? Und ob sich's möcht be-ge-ben, dass sie so sehr ab-
we-cken und dein selbst neh-men wahr. Hat er dich doch ge-zeich-net, ge-gra-ben in sein
Ga-ben uns kund-ge-ge-ben hat. Er wird uns auch er-hal-ten in Lieb und Ein-ig-

12



keit, noch sollst du nicht ver-za-gen; er hilft aus al-lem Leid.
Not; er wird auch ü-ber-win-den, die dich noch schmähn mit Spott.
fiel: Gott schwört bei sei-nem Le-ben, er dich nicht las-sen will.
Händ: dein Nam stets vor ihm leuch-tet, dass er dir Hil-fe send.
keit und un-ser freund-lich wal-ten hier und in E-wig-keit.